

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 28. März 1918.)

Der „Zürich“, Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Gesellschaft, in Zürich, wird die Bewilligung erteilt, in der Schweiz die Transportversicherung (Automobil-Kasko-Versicherung) zu betreiben.

(Vom 2. April 1918.)

Das Exequatur wird erteilt:

- a. Herrn Géza von Gaspardy als österreichisch-ungarischem Generalkonsul in Lausanne;
- b. Herrn Julius Ritter von Stepski-Doliwa als österreichisch-ungarischem Generalkonsul in Davos;
- c. Herrn Joseph Uermény von Uerményi als österreichisch-ungarischem Generalkonsul in St. Gallen;
- d. Herrn Shirley T. Wing als Vizekonsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Lugano.

Den Mieterschutzverordnungen der Gemeinden Albisrieden, Meilen und Oberwinterthur wird die Genehmigung erteilt.

(Vom 3. April 1918.)

Die fünfte Amtsdauer der Verwaltungskommission der Berset-Müller-Stiftung ist abgelaufen. Die Mitglieder dieser Behörde werden daher auf eine neue dreijährige Amtsdauer vom 1. März 1918 an bestätigt. Es sind dies: 1. Gemeinderat Rudolf Schenk in Bern; 2. Fräulein Bertha Trüssel, Vorsteherin der Haushaltungsschule in Bern; 3. Karl Egli, Schuldirektor in Luzern, Mitglied des Zentralkomitees des schweizerischen Lehrervereins; 4. Professor François Guex, Direktor der Lehrerbildungsanstalten in Lausanne; 5. Fräulein Marie Lüscher, Lehrerin in Bern.

Herr Gemeinderat R. Schenk wird für die nämliche Amtsdauer als Präsident der Behörde ernannt.

Als Vertreter des Bundes im Verwaltungsrat der Rhätischen Bahn werden für eine neue, mit dem 1. April 1918 beginnende,

dreijährige Amtsdauer bestätigt die Herren Dr. Brütger, Friedrich, Ständerat, in Chur; Riegg, Alfred, Regierungsrat, in St. Gallen; Schnurrenberger, Jakob, Direktor der Tösstalbahn, in Winterthur; Lutz, Jakob, Nationalrat und Regierungsrat, in Zürich.

Die bisherigen Mitglieder der eidgenössischen Kommission für elektrische Anlagen werden für eine neue, mit dem 1. April 1918 beginnende, dreijährige Amtsdauer bestätigt. Es sind dies die Herren Joh. Geel, Ständerat, in St. Gallen; W. Boveri, Präsident des Verwaltungsrates der A.-G. Brown, Boveri & Cie., in Baden; Jos. Chuard, Ingenieur, Staatsrat, in Freiburg; P. Frei, Ober-telegraphen-Inspektor der S. B. B., in Bern; E. Huber-Stockar, Ingenieur, in Zürich V; J. Landry, Ingenieur, Professor, in Lausanne; W. Wyssling, Professor, in Wädenswil.

Als Vertreter des Bundes im Verwaltungsrat der städtischen elektrischen Strassenbahnen von Genf werden für eine neue, mit dem 1. April 1918 beginnende dreijährige Amtsdauer die bisherigen zwei Herren bestätigt, nämlich: Christin, Mitglied der Genfer Handelskammer, in Genf, und Georg Perrot, Ingenieur, in Genf.

Die bisherigen schweizerischen Vertreter in der internationalen Simplon-Delegation werden für eine neue dreijährige Amtsdauer, beginnend mit dem 1. April 1918, bestätigt. Es sind dies die Herren Dinkelmann, Hans, Präsident der Generaldirektion der S. B. B., in Bern, Präsident der Delegation, von Amtes wegen; von Arx, Kasimir, Ständerat, Präsident des Verwaltungsrates der S. B. B., in Olten; Cattori, Giuseppe, Nationalrat, in Muralto; Duboux, Victor, Vizepräsident der Kreisdirektion I der S. B. B., in Lausanne; Frey, Alfred, Nationalrat, Präsident des schweizerischen Handels- und Industrie-Vereins, in Zürich; Thélin, Adrien, Ständerat, in Lausanne; Winkler, Robert, Direktor der technischen Abteilung des Eisenbahndepartements, in Bern.

Dem Kanton Solothurn wird zuhanden der Viehzuchtgenossenschaft Frohburg-Trimbach an die zu Fr. 43,600 veranschlagten Kosten von Verbesserungen auf ihrer Alp Burgweid, Gemeinde Trimbach, unter der Voraussetzung eines mindestens ebenso hohen kantonalen Beitrages, ein Bundesbeitrag von 20%, im Maximum Fr. 8720, bewilligt.

(Vom 6. April 1918.)

Der revidierten Mieterschutzverordnung der Gemeinde Bern wird in ihrer am 27. März 1918 mitgeteilten Fassung die Genehmigung erteilt.

Der Mieterschutzverordnung der Gemeinden Uetendorf vom 15. März 1918 wird die Genehmigung erteilt.

Die bisherigen Mitglieder der eidgenössischen Pensionskommission werden für eine neue Amtsdauer von drei Jahren, vom 1. April 1918 an, bestätigt. Es sind dies die Herren: Oberstlieutenant V. Gottofrey, Bundesrichter, in Lausanne, als Präsident; Regierungsrat Oberst A. Thélin, in Lausanne; Oberst Heinrich Benz, Advokat, in Winterthur; Nationalrat Hauptmann Heinrich Walther, in Luzern; Hauptmann Dr. Fritz de Quervain, Professor, in Basel; Hauptmann Dr. Karl Meyer-Hürlimann, Arzt, in Zürich.

Für die Amtsperiode vom 1. April 1918 bis 31. März 1921 werden wiedergewählt:

1. In die Aufsichtskommission für die schweizerischen landwirtschaftlichen Versuchs- und Untersuchungsanstalten die Herren: Jenny, Joh., Nationalrat, in Worblaufen, als Präsident; Carbonnier, Max, Landwirt, in Wavre-Thielle; Chuard, E., Nationalrat und Staatsrat, in Lausanne; Gsell, W., Präsident des Verwaltungsrates der Stadt St. Gallen; Müller, Franz, gewesener Chef der Abteilung für Landwirtschaft, im Rost-Zug; Peter, A., Direktor der Molkereischule Rütli; Dr. Schaffer, F., Professor, Vorstand des Laboratoriums des schweizerischen Gesundheitsamtes, in Bern.

2. In die Aufsichtskommission für die schweizerische Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädenswil die Herren: Dr. Grieshaber, Rob., Nationalrat und Regierungsrat, in Schaffhausen, als Präsident; Bigler, Rob., Präsident der bernischen Obstexportkommission, in Biglen; Fehr, Viktor, Oberst, in Karthause-Ittingen; Ribordy, Jos., Ständerat, in Sitten; Rothpletz, C. F., Stadtgärtner, in Zürich; Stalder, Gottlieb, Landwirt, in Tellenhof-Meggen.

Wahlen.

(Vom 28. März 1918.)

Volkswirtschaftsdepartement.

Handelsabteilung.

Abteilungssekretär: Schmutz, Paul, von Vechigen, bisher Kanzleisekretär und Rechnungsführer der genannten Abteilung.

Kanzleisekretär: Schmid, Jakob, von Dietwil (Aargau), bisher Registrator der Handelsabteilung.

Registrator: Ris, Karl, von Bern, bisher Kanzlist II. Klasse der genannten Abteilung.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Revisoren II. Klasse bei der Oberpostdirektion (Oberpostkontrolle): Jeanneret, Pierre, von Travers (Neuenburg), und Merk, Hugo, von Frauenfeld, beide Gehülften I. Klasse bei der Oberpostkontrolle.

Gehülften I. Klasse: Kneubühler, Fritz, von Affoltern i. E. (Bern), und Rieder, Eduard, von St. Stephan (Bern), beide zurzeit Aushülfsbeamte bei der Oberpostkontrolle.

(Vom 3. April 1918.)

Militärdepartement.

Generalstabsabteilung.

Kanzleisekretär II. Klasse: Hauptmann Jakob Maritz, von Lostorf, zurzeit Kanzlist I. Klasse genannter Abteilung.

(Vom 6. April 1918.)

Militärdepartement.

Kanzlisten II. Klasse der Departementskanzlei: Baur, August, von Rafz (Zürich), und Rothenbühler, Rudolf, von Lützelflüh, bisherige Aushülfsangestellte der Kanzlei des schweizerischen Militärdepartements.

Abteilung für Genie.

Kanzlist I. Klasse: Hauptmann Stucki, Christoph, von Gysenstein, in Bern, bisher provisorischer Angestellter genannter Abteilung.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung (II. Abteilung der Oberzolldirektion).

Inspektor: Häusermann, Samuel, von Egliswil, zurzeit Vorstand des Hauptzollamtes in Zürich-Eilgut.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1918 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 2 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 15 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | --- |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 10.04.1918 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 293-296 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 026 699 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.